



Karen Stramm



Dieter Opitz



Gerhard Baetcke



Reinhard Gercke



Claudia Kappel



Axel Brandt



Wolfgang Hilgenböcker



Helga Schwarzer



Edwin Kronschnabel



Wolfgang Bohnstedt



Mario Kutter

Kontakt:

DIE LINKE. Südwestmecklenburg
Fischerdamm 13 · 19370 Parchim
Tel./Fax: (0 38 71) 21 27 08
swm@die-linke-mv.de
www.die-linke-swm.de

Spendenkonto

Konto: 1510011150 – BLZ: 140 520 00
SPK Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE 67 1405 2000 1510 0111 50
BIC: NOLADE21LWL



Unser Programm:

**Transparenz und
Bürgernähe!**

Starke Kommunen!

**Stärkung der
ländlichen Räume!**

DIE LINKE.

www.die-linke-swm.de

DIE LINKE steht für mehr Transparenz und Bürgernähe. Wir wollen:

- ein stärkeres Mitspracherecht der Einwohnerinnen und Einwohner bei Planungs- und Entscheidungsvorgängen durch die frühzeitige Einbeziehung
- Ausbau der Integration ausländischer Mitbürger
- öffentliche Fraktionssitzungen
- Sicherung bürgernaher Dienstleistungen der Verwaltungen in Wohnortnähe
- Förderung und Unterstützung von Initiativen gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus
- Kampf um den Erhalt der Gerichtsstrukturen, Unterstützung des Volksbegehrens gegen die Reform der Gerichtsstruktur im Land
- Einwohnerversammlungen in den Regionen durch den Landrat

DIE LINKE steht für starke Kommunen. Wir wollen:

- die Erarbeitung eines nachhaltigen Konzeptes für die zukünftige Entwicklung des Landkreises
- aufgabengerechte Gestaltung der Finanzbeziehungen mit dem Finanzausgleichsgesetz von Land und Kommunen
- Stärkung der wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen im Rahmen der Aufgaben der Daseinsvorsorge

DIE LINKE steht für eine Politik der Generationengerechtigkeit. Wir wollen:

Familien- und Kinderbetreuung, Bildung

- ein wohnortnahes Angebot von KITA-Plätzen mit hohen pädagogischen Standards
- die Verhinderung der Ausdünnung des Schulnetzes
- eine sachgerechte Ausstattung der Schulen
- den Erhalt und Ausbau der Jugend- und Schulsozialarbeit
- die Stärkung der Angebote für den Übergang von der Schule in den Beruf
- die Förderung von Hilfsangeboten für Familien und Alleinerziehenden durch ein kreisumfassendes Familienbildungskonzept
- die Unterstützung von offenen Beratungs- und Hilfsangeboten wie zum Beispiel der Schuldner-, Sucht- und Sozialberatung sowie dem Verbraucherschutz
- Fortführung der Preisvergabe „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“

Kultur und Sport

- den Erhalt und den Ausbau sozialer und fachlicher Standards in den Bereichen Jugend, Kultur, Gesundheit, Soziales und Sport
- die Sicherung des Theaterstandortes Parchim mit dem Kinder- und Jugendtheater
- die Unterstützung der Musik- und Volkshochschulen, Bibliotheken, Museen, Kunst- und Kulturvereine
- die Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes als Grundlage für mehrjährige Leistungsvereinbarungen mit kulturellen Einrichtungen und Initiativen

Jugend

- den Ausbau von Jugendeinrichtungen in der Fläche und Sicherung der pädagogischen Begleitung
- die Unterstützung der Mehrgenerationenhäuser in Ludwigslust und Lübz
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen
- Unterstützung des Projektes „Jugend im Kreistag“

Senioren – aktiv und geachtet im Alter

- Unterstützung der Arbeit der Vereine, die sich für Seniorinnen und Senioren engagieren
- Betreuung und Pflege in Würde auf hohem Niveau
- bezahlbare alternative Wohnformen und Pflegeangebote im Alter

gesundheitliche und pflegerische Versorgung

- Gewährleistung der ambulanten medizinischen Versorgung durch Allgemeinmediziner vor Ort und Sicherung der Erreichbarkeit der Fachärzte
- weiterer Ausbau der medizinischen Versorgungszentren
- die Beibehaltung des Runden Tisches „Gesundheit“ als Gremium der politischen Mitgestaltung
- den Erhalt und den Ausbau der Beratungsstellen und Pflegestützpunkte für Patienten und Angehörige

DIE LINKE steht für die Stärkung der ländlichen Räume. Wir wollen:

Sicherung des Wirtschaftsstandortes

- Entwicklung eines wirtschaftlichen Leitbildes
- eine engere Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg, Ausdehnung auf den gesamten Landkreis
- Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft zur Vermarktung der Gewerbestandorte

- Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen durch verbesserte Rahmenbedingungen
- Gewährleistung des Fachkräftebedarfs durch Erhalt der kreislichen Berufsschule
- Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben durch eine bessere Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft
- Vergabe öffentlicher Aufträge bei konsequenter Einhaltung des Mindestlohnes
- den Ausbau regionaler umweltverträglicher Wirtschaftskreisläufe und Unterstützung von Initiativen im ländlichen Raum
- bessere Vernetzung der touristischen Angebote, Erarbeitung eines kreiseigenen Tourismuskonzeptes
- die Bildung eines Fachausschusses „Ländlicher Raum“ im Kreistag
- flächendeckende Breitbandversorgung

Verkehr

- ganzjährige Verkehrsangebote für alle Einwohnerinnen und Einwohner
- den Erhalt der Südbahn und weiterer Bahnstrecken
- ein umweltgerechtes und barrierefreies Verkehrsnetz als Basis öffentlicher Daseinsvorsorge
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Nahverkehrsplanes durch Festlegungen von Terminen und Verantwortlichkeiten
- alternative Angebote im ÖPNV, zum Beispiel Kombibusse und Ruftaxen

Energie

- die Energiewende sozialverträglich und mit Beteiligung der Bevölkerung gestalten
- Ausweisung neuer Windeignungsgebiete nur mit Zustimmung der Gemeinden
- dezentrale Projekte vor Großprojekte

Naturschutz

- kein Rückzug des Kreises aus der aktiven Begleitung von Vereinen und Verbänden, die sich für den Naturschutz einsetzen
- Unterstützung aller Maßnahmen in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie den Biosphärenreservaten